

Optimierte Aufbereitung der Videos für den Einsatz in Lehrgängen

Aufruf der Videos

Die Videos werden vom eigenen PC-Arbeitsplatz aufgerufen oder von der Lehrgangslleitung mit einem Datenprojektor („Beamer“) gezeigt. Die Videos können in zwei verschiedenen Größen dargestellt werden. Je nach Datenprojektor, Bildschirmauflösung und Leistungsfähigkeit des Computers kann das kleinere oder größere Format ausgewählt werden.

Sequentierung

Die meisten Videos sind so gegliedert, dass einzelne Sequenzen aufgerufen werden können. Die Gliederung bietet Lehrgangslleitern und -leiterinnen die Möglichkeit, eine bestimmte Sequenz herauszugreifen und mit den dazugehörigen Fragen und Aufgabenstellungen zu behandeln.

Fragen und Aufgabenstellungen

Zu allen Videos werden Fragestellungen und Aufgaben angeboten. Die Lernenden können Hintergrundinformationen aufrufen, die ihnen bei der Lösung der Aufgaben helfen.

Die Lehrgangslleitungen erhalten zusätzliche Informationen, die sie bei der Moderation in der Gruppe unterstützen.

Varianten der Videos

- Szenen und Situationen aus dem Ausbildungsalltag
- Gespräche mit Personen aus der Ausbildungspraxis
- Visualisierte Berichte
- Dokumentationen

Hilfen und Hinweise zur Frage 6.2-3:

Achten Sie in der Szene auf die Beiträge von Frau L. und vergleichen Sie sie mit denen der männlichen Auszubildenden bezüglich

- Häufigkeit der Redebeiträge
- Länge der Redebeiträge
- Bestimmtheit/Unsicherheit in den Aussagen
- Wirkung, „inhaltliches Gewicht“

Interaktive Interviews ermöglichen die Befragung von Expertinnen und Experten aus der Ausbildungspraxis

Persönliche Erfahrungen

Informationen aus der Ausbildungspraxis werden dann interessant und authentisch, wenn sie aus der Erfahrung von Beteiligten vermittelt werden.

Deshalb wurden Interviews mit verschiedensten Mitwirkenden und Verantwortlichen in der Ausbildung geführt. Die Interviewten äußern sich zu ihren beruflichen Aufgaben, schildern persönliche Erfahrungen und Ansichten und ermöglichen den angehenden Ausbilderinnen und Ausbildern, Themen der AEVO mit den konkreten Erfahrungen der Interviewten zu verknüpfen.

Beispiele für Interviews:

- Fragen an einen Ausbildungsleiter zu seinen Erfahrungen mit der Ausbildung junger Frauen in „Männerberufen“.
- Fragen an eine Ausbilderin im Beruf Kfz-Mechanikerin.
- Fragen an die Assistentin der Geschäftsführung eines Konzerns zu Fortbildungsmöglichkeiten für Auszubildende nach Ende der Ausbildung und zu Erfahrungen in der Nutzung von Berufsverbänden und Netzwerken für die Fortbildung.

Aufbau der interaktiven Interviews

Interaktive Interviews zeichnen sich dadurch aus, dass Fragen und Antworten nicht wie bei einem Video in einem vorbestimmten Zeitablauf dargestellt werden, sondern gezielt nach persönlichem Interesse aufgerufen werden können.

Die Lernenden bestimmen Auswahl, Reihenfolge und Tempo der Darstellung selbst. Fragen und Antworten können bei Bedarf in Haupt- und Nebenfragen gegliedert werden, außerdem besteht die Möglichkeit, jederzeit weitere Hintergrundinformationen zu jeder Frage anzubieten.



Interviews mit Beteiligten der Ausbildung